



Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch

22. Jahrgang/108. Auflage, April 2006
An einen Haushalt P.b.b. Amtliche Mitteilung



Wohnen für Jung und Alt Projektpräsentation

Der Realisierung unseres Ersatzangebotes für die wegfallenden Altenwohnungen in „Maria Hilf“ sind wir wieder ein Stück näher gekommen. Am 13. April 2006 tagte eine Jury unter dem Vorsitz von Dipl.Ing., Architekt Manfred Türtscher, aus Dornbirn, Herr Prok. Dipl.Ing. Robert Häusle, VOGEWOSI, Dipl.Ing. Ulrich Grasmugg, Amt der Vbg. Landesregierung, Raumplanung und Bgm. Arno Salzmann, über die drei eingereichten Projektvorschläge.

Geladen waren:

- Architekturbüro Schröcker/Ganahl, Schruns
- Architekturbüro Beate Nadler-Kopf, Hohenems
- Architekturbüro Walser/Werle, Feldkirch

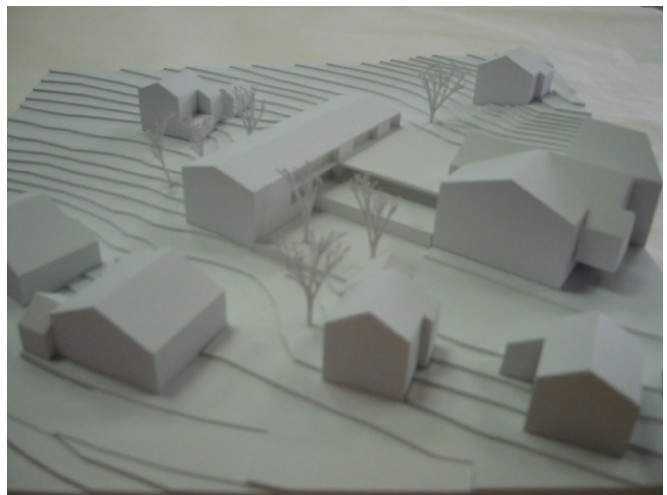
Die Vorschläge der Fa. Walser/Werle, Feldkirch, erhielten einstimmig den Zuschlag der Jury für eine weitere Bearbeitung.

Die Planunterlagen, sowie die dazu angefertigten Modelle im Maßstab 1:500 sind in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes einzusehen.

Wir laden die Bevölkerung recht herzlich ein, die einzelnen Modelle in Augenschein zu nehmen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Auszug aus dem Protokoll:

Der Baukörper mit geringem sichtbaren Volumen ist ortsbildlich sehr gut gelöst. Der Gebäudezugang ist klar und übersichtlich. Der im Zugangsbereich angeordnete Krankenpflegeverein mit MOHI (Mobiler Hilfsdienst) ist für die Besucher sofort sichtbar. Der Grundriss ist funktionell gut angelegt und durch die Südwest- bis Südostausrichtung der Wohneinheiten hohe Wohnqualität gewährleistet. Zudem weist das Gesamtkonzept des Gebäudes eine hohe Qualität auf.



Der neue Gebäudekomplex soll ein breit gefächertes Angebot eröffnen:

1. Ersatz für die Altersheimbetten in „Maria Hilf“.
2. Kostengünstiger und barrierefreier Wohnraum, auf Mietbasis für alle Bevölkerungsschichten.
3. Stützpunkt für Krankenpflegeverein, um endlich eine Tagesbetreuung anbieten zu können.
Tagesbetreuung heißt: Der pflegende Angehörige kann einmal von seinem Pflegedienst ausspannen und neu auftanken in der Gewissheit der Pflegling ist in guter Obhut.
4. Neue Vorsorgemöglichkeiten:
In Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal des Pflegeheimes bieten sich ganz tolle Angebote an:
altersgerechte Übungen für die geistige Fitness
altersgerechte Übungen für die körperliche Fitness (Sturzvorbeugung)
neue soziale Kontakte organisiert und begleitet von unseren Kindergärten, Schulen und Vereinen (Spielen, Tanzen, Schwimmen, etc.)
All diese Angebote stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung!
5. Sicherheit im Ernstfall:
In greifbarer Nähe befindet sich Tag und Nacht medizinisches Fachpersonal. Wenn das nicht ausreicht ist in unmittelbarer Nachbarschaft unser Gemeindefacharzt und ärztlicher Leiter des Pflegeheimes, Dr. Peter Buzmaniuk erreichbar.
Mit dem ständig besetzten Rot-Kreuz-Stützpunkt ist weiters für rasche und kompetente Hilfe gesorgt.
6. Für junge Familien:
 - Kostengünstig und zentral gelegen.
 - Kürzeste Wege in den Kindergarten und zur Schule
 - Wiedererlernen soziale Kompetenz wahrzunehmen (Jung und Alt)

Die Gemeinde lädt neuerlich alle WohnungswerberInnen ein, einen Antrag für einen künftigen Wohnbedarf zu stellen, da chronologisch nach dem Einlagen der Anträge die Wohnungen vergeben werden.

Aquarena unser allseits beliebtes Allwetterbad startet wie gewohnt am 01. Mai 2006

Mit Freude können wir mitteilen, dass Marina Thöny wiederum den Gastro-Bereich übernimmt und somit wieder gewohnte Qualität geboten werden kann.

Der technische Bereich verbleibt ebenfalls - zu aller Zufriedenheit - in den bewährten Händen von Peter Zugg und Kurt Stemer. Unsere Bäderwarte haben überdies am 20.03.06 ein Chlorgas-Seminar erfolgreich besucht. Unterstützt wurden sie von Mitgliedern der OF-St.Gallenkirch, Kdt. Berger Willi, Maier Werner und Mangard Mario.

Peter Zugg, der bereits 6 dieser Seminare absolviert hat, erhielt die Auszeichnung „Chlorgas-Vertrauensperson“, die Gemeinde gratuliert und bedankt sich für das Interesse, das Engagement und der Vorbildwirkung für ein lebensbegleitendes Lernen!

Als neue Attraktion für die kommende Badesaison werden wir wieder eine wetterfeste Tischtennisanlage anbieten - Fertigstellung Ende Mai.

Aus der Gemeindestube

Die Belegschaft des Gemeindeamtes erfuhrt eine Verstärkung durch Frau Barbara Wachter, aus Gaschurn. Barbara ist 23 Jahre alt und hat die 5-jährige Handelsakademie in Bludenz absolviert.

Sie war bisher als Karenzvertretung, beim Stand Montafon, in der Buchhaltung tätig, ein Bereich, für den unsere Gemeinde seit längerem eine Verstärkung suchte.

Wir wünschen der jungen Kollegin viel Spaß in ihrer neuen Dienststelle und hoffen auf gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns damit auch das Dienstleistungsangebot für unsere Bürger verbessern zu können.



Die Buchhaltung, bzw. die gesamte Finanzverwaltung erfährt derzeit eine Neuorientierung. Um den ständig wachsenden Anforderungen einer modernen Gemeindeverwaltung gerecht zu werden, haben wir in Kooperation mit der Gemeinde Lech und Gaschurn, den Leiter der Finanzverwaltung, Herrn Mag. Edgar Palm, verpflichtet, unsere Gemeinde nach den gültigen Vorgaben neu zu strukturieren.

Herr Mag. Edgar Palm wurde uns auch vom Gemeindeverband empfohlen, um den heute höchst anspruchsvollen, finanztechnischen Aufgaben, im Sinne der Landes- und Bundesvorschriften, besser gerecht werden zu können.

Klausur der Gemeindeverwaltung:

Am 19. Mai 2006, bleibt das Gemeindeamt geschlossen!

Die gesamte Belegschaft wird sich einen ganzen Tag dem Thema, „Gemeindeverwaltung Organisationsentwicklung“ widmen.

Als Prozessbegleiter fungiert Herr Martin Duelli, Betr.oec., Leiter strategisches Management und Organisationsentwicklung in der Stadtverwaltung Feldkirch; Begleitender Unternehmensberater.

Ziel ist es, die vorhandenen Standards in der Organisation zu überarbeiten, die ständig wachsenden Aufgaben, die Gewährleistung eines optimalen Bürgerservice und eine hohe Servicequalität in der Erledigung der durch die politischen Entscheidungsträger übertragenen Aufgaben, zukunftsweisend auszurichten.

Erinnern Sie sich an den 09. Juli 1956? **Die größte Unwetterkatastrophe zur Sommerzeit**

Die Gemeinde und die Pfarre plant eine kleine Gedenkfeier, zu der wir gerne „Zeitzeugen“ einladen würden, die uns über das damalige Ereignis berichten können.

Personen, die bereit sind der heutigen Generation diese Naturkatastrophe näher zu bringen, laden wir ein, sich auf der Gemeinde zu melden. In Anbetracht der letztjährigen Ereignisse lassen sich vielleicht einige Vergleiche über Hilfsmaßnahmen, Wiedergutmachung etc. herstellen.

Über eine große Anzahl von Gesprächspartnern freuen wir uns!



Schneesportschule St.Gallenkirch-Gortipohl ein starkes Team jubiliert

Vor 25 Jahren!!! gründete ein so genanntes „dream-team“, Paul Fiel und Harald Stemer, mit 16 weiteren Kollegen, die Schischule St.Gallenkirch-Gortipohl.

Ein Gespann das es versteht sowohl Gäste wie Personal zu führen, zu begleiten, zu begeistern, wie kein anderes.

Paul, der vor 40 Jahren als Schilehrer begann, versprüht heute noch die Begeisterung und Hingabe, die dieser Beruf erfordert. Stets ein Witz, ein Lachen, das ansteckt und das oft mühsame Lernen und den Alltag vergessen lässt.

Ein „Vize“ Harri im Hintergrund, lojal und ergänzend, bilden Rahmenbedingungen, die als Auszeichnung über 50 Stammlehrer seit vielen Jahren vereinen, eine Schischule bei der es einfach passt!!!

Die Harmonie innerhalb der Belegschaft wurde auch augenscheinlich beim Saisonabschluss, einer Fahrt nach Friedrichshafen, für wenige auch ins Zeppelinmuseum, mit der gecharterten „Montafon“. 47 SchilehrerInnen folgten der Einladung und genossen das von Marion Bargehr minutiös geplante und bestens vorbereitete Saisonfinale am Bodensee.

Die Begeisterung, die diese Belegschaft ausstrahlt ist ein wesentlicher Bestandteil für eine gute und erfolgreiche Gästebetreuung.

Ein wichtiges Element im Tourismus, die SchilehrerInnen erfahren oft nicht die nötige Wertschätzung, die ihnen eigentlich zukommen sollte. Sie sind es, die unseren Gast tagsüber betreuen, unterhalten, begeistern, ablenken vom Alltag, ihm die Augen öffnen für Natur und Landschaft und ganz wichtig, mit ihm reden und lachen!

Paul war auch über viele Jahre für unser Tourismusbüro tätig. Er führte unzählige Wanderungen mit Gästen aus der Talschaft durch und begeisterte durch Erzählkunst und authentischer Lebensfreude.

Für diesen wertvollen touristischen Einsatz bedankt sich die Gemeinde ganz herzlich und wird sich zum 25 jährigen Firmenjubiläum entsprechend einbringen und die Jubilare auszeichnen. Wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Schaffenskraft und Erhalt von Gesundheit und Humor!

Mitteilungen des Tourismusbüros

Oldtimer-Gipfeltreffen auf 2032 m in Vorarlberg

Vom 29. Juni bis 2. Juli trifft sich bereits zum neunten Mal die internationale Oldtimerszene bei der „SILVRETTA CLASSIC Rallye Montafon 2006“ in der Traumkulisse des Montafons, des Bregenzerwalds und am Arlberg. Erstmals führt die 500 Kilometer lange Route auch ins benachbarte Fürstentum Liechtenstein. Die „SILVRETTA CLASSIC Rallye Montafon“ zählt längst zu den Highlights im Veranstaltungskalender der Oldtimerfreunde.

Bei dieser von Motor Klassik, dem Oldtimer-Magazin von Auto-Motor und Sport organisierten historischen Rallye können Fahrzeuge bis Baujahr 1971 und ausgewählte Youngtimer bis 1988 teilnehmen.

Höhepunkt ist die Fahrt durch die 32 imposanten Kehren der Silvretta Hochalpenstraße bis zur Bielerhöhe auf 2032 m. Weitere Informationen gibt es unter www.silvretta-classic.de. Die Ausschreibungsunterlagen für einen der begehrten Startplätze erhalten Sie bei der Motor Presse Stuttgart, Postfach, D-70162 Stuttgart oder dmittwoch@motorpresse.de

Veranstaltungen Sommer 2006

Mai

06.5. Frühjahrskonzert der Bürgermusik St. Gallenkirch im Gemeindesaal

Juni

10.6. Studafäscht der Feuerwehr St. Gallenkirch, Garfreschabahn

24.6. Sonnwendfeier mit live Musik beim Brunellawirt

25.6. Bergmesse ab 11.30 Uhr bei der Nova Stoba

29.6.-02.7. Silvretta Classic Rallye Montafon 2006

Juli

02.7. Pferde, Sport & Spiel beim Reitplatz in Gortipohl

07.7. Dämmerchoppen der Bürgermusik St. Gallenkirch

08.7. Woodstock Summer Party beim Sportplatz in St. Gallenkirch

09.7. Ortsvereinturnier beim Sportplatz in St. Gallenkirch;

live Übertragung des WM-Finales

11.-16.7. Volksmusikseminar Familie Kraft im Alpensporthotel Grandau

14.7. Volksmusiknachmittag mit den Teilnehmern des Volksmusikseminars ab 13.00

Uhr beim Brunellawirt

22.-23.7. Dorffest in Gortipohl der Feuerwehr Gortipohl

28.7. Dämmerchoppen der Bürgermusik St. Gallenkirch

29.-30.7. Silvretta(wo)man Silvretta(wo)man

29.07. Mountainbike Hillclimb in St. Gallenkirch

30.07. Treppencup auf der Europatreppe in Partenen

August

04.8. Dämmerchoppen der Bürgermusik St. Gallenkirch

9.-11.8. Raiffeisen Club Beachvolley im Allwetterbad Aquarena

Bädersommer 06

15.8. Silvretta Gebirgsmarsch

der Bergrettung Gaschurn und

der Bergrettung St. Gallenkirch

20.8. Oktoberfest ab 11.30 Uhr bei der Nova Stoba

25.8. Montafoner Volksmusiktage Volksmusik im Gasthaus – kein Eintritt

ab 20.00 Uhr im Muntanella Stöbli

26.8. Festabend der Volksmusik ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Gallenkirch

organisiert von Radio Vorarlberg; kein Eintritt

27.8. Bergmesse mit anschl. Frühschoppen beim Brunellawirt

27.8. Bergmesse

bei dem Parkplatz der Talstation Garfreschabahn

02.-03.9. Madrisella Buaba Open Air der Bürgermusik St. Gallenkirch

08.9. Dämmerchoppen ab 11.30 Uhr bei der Nova Stoba

17.9. Älplerfest um 11.30 Uhr anschl. live Musik beim Brunellawirt

24.9. Hubertusfeier

08.10. VN-Wandercup ab 11.30 Uhr bei der Nova Stoba

17.10. Gallimarkt in der Ortsmitte von St. Gallenkirch

28.10. 60 Jahre Bergrettung Jubiläumsball im Gemeindesaal St. Gallenkirch

St. Gallenkirch

Wöchentliche Veranstaltungen

Sonntag

09.00 Uhr	Bergfrühstück	beim Alpenhotel Garfrescha (01.06. – 30.09.2006) Voranmeldung erforderlich, Tel. 6640
11.00 Uhr	Frühschoppen	mit Live Musik beim Brunellawirt (02.07. – 01.10.2006), Tel. 22210
11.30 Uhr	Frühschoppen	beim Fischer's Fritz in Gortipohl (09.07. – 10.09.2006)
11.30 Uhr	Grillen mit dem Küchenchef	bei der Nova Stoba, Bergstation Versettla (Anmeldung erforderlich) (9.7. – 10.9.2006)

Montag

09.30 – 10.15 Uhr	Aqua-Gymnastik	im Allwetterbad Aquarena (03.07. – 18.09.)
19.45 Uhr	Gästebegrüßung	mit wichtigen Informationen über das weitläufige Wandergebiet und den Ort von einem unserer Wanderführer im Haus des Gastes 1. Stock (05.06. – 09.10.2006)

Dienstag

11.00 Uhr	Fischen	mit Grillparty auf Garfrescha (01.06. – 30.09.2006) Alpenhotel Garfrescha, Voranmeldung erforderlich Tel. 6640
-----------	----------------	--

Mittwoch

09.00 Uhr	Bergfrühstück	beim Alpenhotel Garfrescha, Voranmeldung erforderlich, Tel. 6640 (01.06. – 30.09.2006)
09.00 Uhr	Bergfrühstück	Bei der Nova Stoba, Bergstation Versettla, Anmeldung erforderlich (5.7. – 13.9.2006)
20.00 Uhr	Hüttenzauber	mit dem „Trio Sorgenfrei“ beim „Fischer's Fritz“ in Gortipohl (12.07. – 13.09.2006)

Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr	Nordic Walking	Anmeldung erforderlich Tel. 6644
17.30 - 19.30 Uhr	Nordic Walking	Anmeldung erforderlich Tel. 6644
20.30 Uhr	Heimatabend	der Trachtengruppe St. Gallenkirch (29.06. – 28.09.2006)

Freitag

11.00 Uhr	Fischen	mit Grillparty auf Garfrescha (01.06. – 30.09.2006) im Alpenhotel Garfrescha; Voranmeldung erforderlich, Tel. 6640
20.00 Uhr	Hüttenzauber	mit dem „Trio Sorgenfrei“ beim „Fischer's Fritz“ in Gortipohl (07.07. – 20.10.2006)

Wintersaison 2005 / 2006

In der nächsten Ausgabe des Gmesblättli wird es die endgültigen Nächtigungszahlen der Wintersaison 2005/2006 geben. Wir befinden uns im Moment (mit Ende März) in St. Gallenkirch & Gortipohl im Minus, da es sich um eine „lange“ Wintersaison handelt hängt das Ergebnis letztendlich von den April Zahlen ab, die im Moment noch nicht vorhanden sind.

Blumenschmuckwettbewerb 2006

Der Anmeldeschluss für den Blumenschmuckwettbewerb ist am 30.06.2006. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.



Michael Kuster
6791 St. Gallenkirch, Gargenuß 67b
Telefon 0 55 57 / 66 64-0, Fax DW-4
Email: mk.installationen@vol.at



Aus unserem Veranstaltungskalender

Berge in Flammen 24. Juni 2006

Gargellen feiert die Sonnenwende im Schafberghüsli. Bei guter Laune, Musik und zünftigem Essen erleben Sie die Faszination der zahlreichen Bergfeuer in angenehmer Atmosphäre. Kartenvorverkauf € 25,-- pro Person im Tourismusbüro Gargellen. Achtung begrenzte Plätze!

Schmuggler- und Bauernmarkt, 10. u. 24. Juli, 7. u. 21. August, 4. September 2006

Heimische Köstlichkeiten und Spezialitäten aus eigener Produktion. Das Schafberghüsli-Team verwöhnt Sie mit kulinarischen Spezialitäten, ab 13 Uhr spielt für Sie die Musik auf.

Fest am Berg am 30. Juli 2006

Action, Sport und Spaß mit den Animatoren des Family Fun Club Gargellen auf der Gorillarutsche, beim Klettern oder beim Mountainbiken. Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Musik, Sagen- und Märchenwanderung, Kinderschminken und eine Hüpfburg runden diesen erlebnisreichen Tag ab. Es gibt ermäßigte Tageskarten, die Kinder haben freie Fahrt.

Vergaldner Alpfest am 06. August 2006

Grosses Alpfest auf der Alpe Vergalden mit Live-Musik! Ab 10 Uhr bei jeder Witterung.

Äplertag am 15. August 2006

Alp-Messe auf den umliegenden Alpen mit Musik und Bewirtung.

Opern- und OperettentrÄume am 10. September 2006

Im Winter hat die Opern- und Operetten Gala bereits Tradition! Dieses einzigartige Erlebnis Natur und Kultur - gibt es jetzt auch im Sommer im Schafberghüsli auf 2.130m.



Lassen Sie sich verzaubern von bekannten Arien oder hinreißenden Duetten! Mit dabei u.a. Michael Heim, Monika Rebholz und am Klavier Jean Lemaire.

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro: EUR 74,-- inkl. Berg- und Talfahrt, 4-gängiges Abendmenü oder in Kombination mit der Opern- & Operetten Gala im Winter um EUR 138,-- pro Person für beide Veranstaltungen.

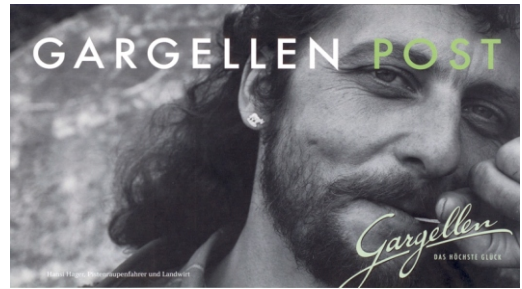
Valtellina Sommer Suser am 01. Oktober 2006

Köstlich und spritzig wie der „Valtellina Sommer Suser“ ist das genussvolle Herbstfest mit Live-Musik im Schafberghüsli.

Sommerausgabe der Gargellen Post

soeben ist unsere zweite Auflage der Gargellen Post erschienen - Ausgabe Sommer 2006 mit der Beilage für Winter 2006/07.

Die Gargellen Post versucht auch dieses Mal die persönliche, individuelle und besondere Art von Gargellen zu unterstreichen bzw. hervorzuheben. Was bewegt die Jugendlichen in Gargellen? Woher kommt der Name unseres Hausberges der Madrisa? Warum fühlen sich unsere Gäste in Gargellen wohl? Antworten auf diese Fragen gibt unsere Gargellen Post.



Erhältlich sind die Ausgaben im Tourismusbüro Gargellen.

Family Fun Club

In der Zeit vom 26. Juni bis zum 08. September 2006 öffnet auch unser Family Fun Club wieder seine Pforten. Ernst Kessler und Franz Bergthaler haben ein abwechslungs- und erlebnisreiches Programm zusammengestellt und freuen sich auf eine Vielzahl von Teilnehmern. Je nach Wetter werden alle Möglichkeiten des Bergsports angeboten von Mountainbiken über Klettern, Spaß im Fun Forest oder Sagen- und Märchenwanderungen und vieles mehr.

Ein genaues Programm ist im Tourismusbüro erhältlich. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls im Tourismusbüro mindestens 1 Tag im Voraus.

„Trachtenstammtisch“

Am 5. April fand im Heimatmuseum in Schruns der 2. Montafoner Trachtenstammtisch statt, zu dem die Frauenbewegung Montafon mit Bezirksobfrau Gabi Juen einlud.

Die Trachtenexpertinnen Isolde Mosbacher und Martha Ammann führten ein interessiertes Publikum durch die reichhaltige Sammlung des Museums und beantworteten viele Fragen zu den Exponaten. Die Organisatorinnen freuten sich über den zahlreichen Besuch und planen einen weiteren „Stammtisch“ im Herbst 2006. Wir bedanken uns herzlich beim Geschäftsführer der Montafoner Museen Dr. Andreas Rudigier, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und uns auch sonstige Unterstützung anbot.



Flurreinigung

Am 24.04.2006 hatten wir wieder die alljährliche Flurreinigung welche dieses Jahr von einigen aus der Firrunde tatkräftig unterstützt wurde, als Belohnung hat der Kdt. Werner Netzer alle zu einer Jause im Feuerwehrhaus eingeladen. Im Namen der Feuerwehr möchten wir uns bei allen Feuerwehrkameraden deren Kinder und den Firmlingen unter der Leitung von Susanne Dich nochmals recht herzlich bedanken.

Euer Kdt. Werner Netzer



Bericht von der Feuerwehr St. Gallenkirch Brand eines LKW beladen mit Gefahrgut

Am Dienstag den 21.03.2006 um 10.26 Uhr heulten in St. Gallenkirch die Sirenen, gleichzeitig kam auch der Alarm über die Pagers.

Darauf war zu lesen:

„25554 f3 st. gallenkir. montafonerhaus holzbrücke lkw brand verm. Gefahrgut geladen näheres nicht bekannt“

Diese Meldung löste bei unserer Wehr schon einigen Nervenkitzel aus, überhaupt wenn man nicht weiß, was auf einen zukommt.

Die Feuerwehr wurde beim Eintreffen am Einsatzort vom LKW-Fahrer bereits erwartet, der die Frachtpapiere mit den geladenen Gefahrgut sogleich übergab. An Hand der angeführten Stoffnummern konnte das geladene Gefahrgut ermittelt, und die weitere Vorgangsweise vorerst einmal festgelegt werden.

Zusammen mit der OF Gortipohl, die nachalarmiert wurde, wurde mit Löschschaum und schwerem Atemschutz der Brand bekämpft, weiters wurde zusammen mit der Polizei der Einsatzort großräumig abgesperrt.

Da nicht voraussehbar wie groß die Gefahr für die Umwelt durch Rauch bzw. Löschwasser war, wurden Chemiker der Betriebsfeuerwehr Getzner zur Gefahrermittlung und die Betriebsfeuerwehr der VIW Rodund zum Auffangen des Löschwassers angefordert. Von unserer Wehr wurde die Bevölkerung von St.Gallenkirch über Lautsprecher zum Schließen der Fenster und Türen aufgefordert.

Als sich der LKW Fahrer über Übelkeit beklagte, wurde er mit dem Rettungshubschrauber zur Untersuchung ins Spital nach Bludenz geflogen.

Inzwischen wurde der Chemisch-technische Rufbereitschaftsdienst vom Umweltinstitut des Landes Vorarlberg und der gewässerschutztechnische Amtssachverständige vom Amt der Vorarlberger Landesregierung verständigt, die alsbald mit dem Hubschrauber eintrafen. In weiterer Folge wurde von der OF Nenzing das Körperschutzfahrzeug, zum Füllen der leeren Atemschutzflaschen und die Feuerwehren von Schruns und Bludenz zur Bereitschaft angefordert.

Die Feuerwehr Schruns kam dann nicht mehr zum Einsatz.

Nachdem der LKW und das Ladegut vollständig gelöscht und von den anwesenden Chemikern keine unmittelbare Gefahr mehr gegeben war, wurde mit der Umladung bzw. teilweise Kühlung des Ladegutes mit der Fa. Böhler, die angefordert wurde, begonnen.

Um 14.30 Uhr war der Einsatz am Ort des Geschehens beendet aber das Aufräumen, reinigen und versorgen der eingesetzten Geräte und Materials dauerte noch um einiges länger.

Eingesetzt waren FW St. Gallenkirch
 FW Gortipohl
 Betriebsfeuerwehr Getzner
 Betriebsfeuerwehr VIW Rodund
 FW Nenzing
 FW Schruns
 FW Bludenz

Mit zusammen 80 Mann

Weiters Polizei
 Rettung
 Bürgermeister
 Bezirksfeuerwehrinspektor
 Chemiker u. Sachverständiger vom Amt der Landesregierung
 2 Hubschrauber
 Fa. Böhler

Resümee der Einsatzleitung

Dadurch, dass der LKW Fahrer mit den Frachtpapieren gleich zur Stelle war und das Gefahrgut sofort ermittelt werden konnte, konnte von den Einsatzkräften durch ein gezieltes Vorgehen, schlimmeres für die Bevölkerung von St. Gallenkirch und der Umwelt verhindert werden.

Persönliche Anmerkung von Dr. Christoph Scheffknecht, Chemisch-technischer Rufbereitschaftsdienst vom Umweltinstitut des Landes Vorarlberg

Die optimalen Einsatzbedingungen ermöglichten eine rasche Beurteilung der Situation. Die wurde durch die professionelle Arbeit der anwesenden Feuerwehren St. Gallenkirch, Gortipohl und der Betriebsfeuerwehr der Fa. Getzner ermöglicht. Die vorhandenen Informationen wurden schnell und unmissverständlich ausgetauscht. Die vorhandenen Gerätschaften und technischen Hilfsmittel ermöglichten eine schnelle Reaktion. Auch konnten trotz der Mittagszeit in kürzester Zeit wichtige Informationen von verschiedenen Experten im und außerhalb des Landes eingeholt werden. Die Möglichkeit schnell zum Einsatzort zu gelangen war äußerst hilfreich, da die Lage vor Ort sehr rasch eingeschätzt werden konnte.



Feuerwehr Gortipohl

Bei der Ende Jänner stattgefundenen 79. Jahreshauptversammlung der OF-Gortipohl konnte Kdt. Netzer Werner auf ein Jahr zurückblicken, das von einigen einschneidenden Ereignissen geprägt war. Von den rd. 2600 Gesamtstunden entfielen wiederum rd. 990 auf reine Einsätze, davon rd. 600 alleine auf das Hochwasser vom August `05. Einen beachtlichen Wert stellten auch die rd. 870 Übungs- und Weiterbildungsstunden dar. Neben solch nüchternen Zahlen und einem feuerwehrspezifischen Rückblick gab es bei der JHV aber auch noch zwei Ehrungen.

Netzer Egon wurde für 25-jährige Zugehörigkeit zur OF-Gortipohl mit der Feuerwehrmedaille in Bronze geehrt. Alt-Bgm. Fritz Rudigier erhielt von der OF-Gortipohl ein spezielles Erinnerungsgeschenk, als Dank und Anerkennung für sein stetes Engagement für das Feuerwehrwesen.

Bezirksvertreter Günther Großsteiner und Bgm. Arno Salzmann unterstrichen in ihren Ausführungen den Stellenwert freiwilliger Hilfs- und Rettungsorganisationen, die aus der heutigen Gesellschaftsform nicht mehr wegzudenken sind. Damit dies auch zukünftig auf einem solch hohen Maß gehalten werden kann, brauche es neben der Bereitschaft eines jeden Feuerwehrmannes auch die Unterstützung und Anerkennung durch die Öffentlichkeit.



Nächster Redaktionsschluss:

7.7. 2006

Startveranstaltung „Genussregion Montafon“

Mehr als 50 Landwirte und Gastronomen kamen zur Startveranstaltung „Genussregion Montafon“ und diskutierten über mögliche Aktivitäten und zukünftige gemeinsame Projekte. Im Rahmen des Projektes „Zukunft Montafon“ nimmt das Thema „Vermarktung regionaler Produkte“ eine entscheidende Rolle ein. Ziel eines Schlüsselprojektes ist es, bestehende Initiativen wie „Bewusst leben im Montafon“, „Viehbay.at“ und andere Aktivitäten besser zu vernetzen und die „Genussregion Montafon“ noch stärker mit Leben zu erfüllen.

Auf Einladung des Standes Montafon trafen sich mehr als 50 interessierte Landwirte und Gastronomen zum Gedankenaustausch, der von DI Maria-Anna Moosbrugger moderiert wurde. Als konkretes Ergebnis der Startveranstaltung wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die Vorschläge für die bessere Vermarktung regionaler Produkte ausarbeiten wird. Bis Herbst sollen dann die ersten Projekte umgesetzt werden.



Eindrücke vom Zukunftsforum Montafon

Mehr als 100 Interessierte diskutierten beim Zukunftsforum Montafon in der Hauptschule Innermontafon in Gortipohl über die zukünftige Entwicklung der Talschaft.

Nicht nur über das Leitbild des Tales wurde beim Zukunftsforum diskutiert, es wurden auch zahlreiche Ideen für Start- und Schlüsselprojekte präsentiert, die von den Teilnehmern bewertet wurden. Derzeit werden die umfangreichen Ergebnisse des Zukunftsforums von den Projektbegleitern der Universität St. Gallen ausgewertet.

Unter www.zukunft-montafon.at finden sich laufend aktuelle Informationen zu den geplanten Projekten und eine Bildergalerie mit Eindrücken vom Zukunftsforum.

BU: Auch die Ergebnisse des Jugendforums wurden beim Zukunftsforum Montafon präsentiert. (Foto: Stand Montafon)



Flamencokurs

für Anfänger im Tanzstudio Andaluz, Schruns.

Beginn: Donnerstag, 27. April 06, 18.30 Uhr

Zu den Rhythmen eines spanischen Tangos lernen wir eine leichte Choreographie, welche geprägt ist von stetigem Wechsel zwischen kraftvollen und spielerisch, fröhlichen Bewegungen.

Frieda Nenning Tel.: 05556/76320

Irmgard Hammerer Tel.: 05556/77422

Homepage: members.aon.at/tanzstudio-andaluz

Was "schluckt" das Kanalsystem und was "schluckt" es nicht ?

Was "schluckt" es ?

- Häusliches Abwasser, d.h. ein Gemisch aus Fäkalwässern, Abwässern aus der Körperreinigung, Abwässern von Waschmaschinen, Geschirrspülern, Abwässer aus der händischen Reinigung von Geschirr, der Reinigung von Böden, dem Auto ..., in geringem Maße nicht konsumierte Getränke, dünnflüssige Nahrungsmittel (z.B. "klare Suppe").
- Mit häuslichen Abwässern nach Menge und Zusammensetzung vergleichbare Abwässer aus Gewerbe, Industrie und öffentlichen Einrichtungen. "Alte Weisheit": Die Dosis macht das Gift - auch für den Bioreaktor Kläranlage! Z.B. enthalten Abwässer eines "gut gehenden Gipfelrestaurants" oder Hotels erfahrungsgemäß soviel Fett, dass im Unterschied zum "einfachen Haushalt" die Installation und der ordnungsgemäße Betrieb eines Fettabscheiders notwendig ist.
- Verschmutzte "Tagwässer" z.B. aus dem Verkehrsbereich

Was "schluckt" es nicht?

- **Abfälle jeglicher Art** wie Fritierfett, nicht verkaufte, übrig gebliebene Speisen, Küchenabfälle, Chemikalien (z.B. nicht aufgebrauchte Waschmittel) "überfüttern" oder "zerstören" die Biologie der Kläranlage bzw. "zerfressen" und verstopfen den Kanal. Eine unerwünschte Nebenwirkung ist der oft üble Geruch dieses Mißbrauches des Kanalsystems und der Kläranlage !
- Der "Brei" aus Abfallzerkleinerungsanlagen - Wirkung und Folgen wie bei Abfällen generell. Dieser "Brei" ist übrigens ein "hervorragendes" Futter für Ratten. Die laufen dann "gemütlich" über den Vorplatz des Hotels, des Restaurants - eine tolle Imagewerbung ! Abfallzerkleinerungsanlagen sind gemäß Kanalisationsgesetz verboten !
- Dachwässer, gering belastete Tagwässer z.B. von Vorplätzen und Fremdwässer (Drainagen...), diese "spülen" die "Mikroorganismen" ("wichtige Mitarbeiter" der Kläranlage) aus dieser weg, der Betriebsleiter "verliert" sein Personal !

Merke !

Falsch (z.B. mit Abfall) "beschickte" Kanalsysteme und Kläranlagen "gehen" früher kaputt und verursachen teure Reparaturen und Neuinvestitionen. Auch hohe Betriebskosten sind die Folge des Mißbrauches des Kanalsystems ! Die "Früchte" der Arbeit der Betriebsleitung und der Mitarbeiter der Kläranlage sowie die Gebühren der Einleiter "schwimmen" dann zumindest teilweise bachab !!

Verwalter für ein Apartment gesucht

Ab Dezember wird ein Verwalter für ein Apartment in St. Gallenkirch (Hnr. 81a) gesucht. Es handelt sich dabei um eine Eigentumswohnung, die für ein paar Wochen zum Vermieten vergeben wird. Bei Interesse bitte in englisch oder französisch melden bei:

Familie
Jeanhue Mahieu
V.P. Asquampont, 1
B-1460 Ittre
Fax 0032 67 647052
Jlmahieu@hotmail.com

BERICHTE VOM PFLEGEHEIM-INNERMONTAFON

Zur großen Freude der Bewohner besuchten am Faschingdienstag zahlreiche Mäscherle das Heim. Es wurde viel gelacht.

Immer wieder verwöhnt Herr Netzer Karl vom „Madrisella Hock“ die Heiminsassen mit süßen Köstlichkeiten. Vielen herzlichen Dank.

Einige unserer Senioren reisten zum alljährlich stattfindenden Suppentag nach Maria Hilf. Mit Unterstützung des Besuchdienstes „zemma-ko“ durch Frau Herlinde Wachter und Tochter Sonja wurde es ein gelungener Ausflug.

Frau Monika Stocker vom Taxi Unternehmen Stocker übernahm die Fahrt ohne die Kosten in Rechnung zu stellen. „Vergelt`s Gott“

Für Ostern wurde unser Haus liebevoll dekoriert. Die Bewohner bastelten und malten mit Unterstützung der Schüler der HS-Innermontafon und dem Personal richtige Kunstwerke.

Einen musikalischen Nachmittag gestaltete Herr Gerhard Mangeng aus St. Gallenkirch. Die Senioren sangen zu den Klängen seiner Gitarre, sie dankten dem Musikkünstler mit einem kräftigen Applaus.

Auf Einladung vom Kindergarten konnten einige Bewohner die Osterfeier im Kindergarten besuchen. So manches Herz wurde wieder jung.

Herr Pfarrer Amann gestaltete den Ostergottesdienst würdig und ging in seinen Worten auf die Heimbewohner ein.

Im Namen der Bewohner und dem Personal danken wir allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, welche diese Aktivitäten ermöglicht haben.



VORARLBERGER GEHÖRLOSENHEIM Sammlung

Vorarlberger Hilfsverein für gehör- und sprachgeschädigte Kinder und Erwachsene
Feldgasse 24, 6850 Dornbirn, Tel: 05572/25733, Fax: DW 4
Homepage: www.vobs.at/lzh E-Mail: lzh.verwaltung@vol.at

Helfen und nebenbei etwas verdienen !

Wir führen vom 1. bis 31. Mai 2006 die
landesweite Sammlung
des Vorarlberger Gehörlosenheims durch.

Haben Sie ein wenig Zeit für eine gute Sache? Wir suchen in allen Gemeinden in Vorarlberg tüchtige Sammler: Studenten, Schüler, Hausfrauen, Pensionisten usw.

Als Belohnung für den Arbeitsaufwand erhalten Sie 20% des gesammelten Betrages.

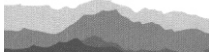
Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bitte im Sekretariat des Vbg. Landesentrums für Hörgeschädigte: Tel. 05572/25733, Fax. DW 4,
E-Mail: lzh.verwaltung@vol.at

Danke

Die Verwaltungsplattform Der Vorarlberger Gemeinden im Internet



Gemeindeservice im Internet 24 Stunden am Tag



Auf der Verwaltungsplattform www.gem24.at sind die E-Government-Dienstleistungen der Vorarlberger Gemeinden gesammelt: Eine Plattform, deren Angebot laufend wächst.

Die Vorarlberger Gemeinden stellen mit www.gem24.at folgende Services zu Verfügung:

- Vorschreibungen online erhalten und begleichen**
Statt Post und Zahlschein: Auf Wunsch erhalten Sie Vorschreibungen für die Gemeindeabgaben in elektronischer Form. Mit einem Klick übernehmen Sie die Rechnungen in Ihr Telebanking-System, um sie dort überweisen zu können. Sie haben außerdem später Zugriff auf alle elektronisch zugestellten Vorschreibungen.
- Einblick in Ihre Gemeindepkonten nehmen**
- Wasserzählerstand selbst eingeben.**
Nicht mehr auf jemanden warten, der ihren Wasserverbrauch abliest. Sie geben den Stand Ihres Wasserzählers ein, wann immer Sie während der Ableseperiode Zeit dafür haben.
- Berechnung des Tourismusbeitrages**
- Zugang zu E-Government-Services anderer Institutionen**
Nutzen Sie E-Government-Angebote von Land, Bund und weiteren Institutionen.

Hilfsaktion für Frauen in Bolivien

Der Kindergarten St. Gallenkirch unterstützte in diesen Tagen eine Frauengruppe aus Bolivien, die mit selbstgefertigten Fingerpüppchen, Märchentaschen (Grimm) und verschiedenen Grusskarten versucht, ihre Familien über Wasser zu halten.

An dieser Verkaufsaktion haben sich dankenswerter Weise spontan die Kindergärten Gaschurn, Partenen und Gamprätz angeschlossen.

Die Eltern und auch andere Käufer zeigten sich begeistert von den filigranen Handarbeiten und somit konnte der stolze Betrag von 2.361,50 Euro der Familie Freitag - Vogler aus Altsch überreicht werden, die das Geld auf direktem Weg den betreffenden Frauen weiterleitet.

Weitere Infos unter: www.interlama.net

Kindergarten St. Gallenkirch

6791 St. Gallenkirch

Tel.: 05557/ 6913



Kurse der Volkshochschule Bludenz im Montafon
April/Mai/Juni 2006

**10070 Wir wandern durch unsere Heimat - auf den Spuren der Rhätoromanen
"Vandans - im Talgrund von Wildbächen"**

Ort: Treffpunkt: Gemeindeamt Vandans Referent: Heimatforscher Vogt Werner
Beginn: Freitag, 09.06.2006 um 13:30 Uhr, 1 Nachmittag zu 4 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 12,-

10071 Systemisches Familienstellen - zu den Wurzeln und somit zur Kraft

Ort: Seminarraum "Alti Gme", Tschagguns Referentin: Koschina Irene Maria
Beginn: Freitag, 21.04.2006 um 17:00 Uhr, 1 Wochenende zu 12 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 68,-

40003 Fortsetzung mit Windows, Internet und Office

Ort: Hauptschule Schruns-Grüt Referent: Schlepp Gerhard
Beginn: Dienstag, 18.04.2006 um 18:30 Uhr, 7 Abende zu 2 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 102,-

60070 Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahren)

Ort: Hauptschule Schruns-Grüt Referent: Samariterbund Feldkirch
Beginn: Samstag, 22.04.2006 um 14:00 Uhr, 1 Nachmittag zu 4 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 15,-

60071 Brandmalerei

Ort: Hauptschule Schruns-Dorf, Werkraum Referentin: Kohn Brigitte
Beginn: Freitag, 05.05.2006 um 17:00 Uhr, 1 Abend zu 3,5 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 28,-

60072 Rudi, der Traummann

Ort: Hauptschule Schruns-Dorf, Werkraum Referentin: Kohn Brigitte
Beginn: Montag, 03.04.2006 um 18:00 Uhr, 1 Abend zu 5 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 32,-

60074 Kulinarische Rundreise

Ort: Hauptschule Schruns-Grüt, Schulküche Referentin: Tinkhauser Marlies
Beginn: Mittwoch, 05.04.2006 um 19:00 Uhr, 1 Abend zu 4 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 25,-

60075 "Ruck-Zuck-Menüs" - Gerichte für alle, die es eilig haben

Ort: Hauptschule Schruns-Grüt, Schulküche Referentin: Tinkhauser Marlies
Beginn: Mittwoch, 17.05.2006 um 19:00 Uhr, 1 Abend zu 4 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 25,-

70070 Beckenbodentraining

Ort: Frauenbundlokal Tschagguns Referentin: Spiraldynamikerin Netzer Maria
Beginn: Mittwoch, 19.04.2006 um 09:30 Uhr, 10 Vormittage zu 1 Unterrichtsstunde Kursbeitrag: € 43,-

70072 Aqua-Gymnastik...Aqua-Fit

Ort: Schwimmbad "Aquarena" St. Gallenkirch Referentin: Netzer Susanne
Beginn: Montag, 29.05.2006 um 09:30 Uhr, 5 Vormittage zu 1 Unterrichtsstunde Kursbeitrag: € 40,-

70073 Bürogymnastik

Ort: VS-Tschagguns, Turnsaal Referentin: Spiraldynamikerin Netzer Maria
Beginn: Mittwoch, 19.04.2006 um 18:30 Uhr, 6 Abende zu 1 Unterrichtsstunde Kursbeitrag: € 33,-

70074 Heilkräuterwanderung (ein Streifzug durch den Garten Gottes)

Ort: Treffpunkt: Gortipohl, vis-à-vis GH Trau Referent: Lang Dieter
Beginn: Freitag, 19.05.2006 um 14:00 Uhr, 1 Nachmittag zu 2,5 Unterrichtsstunden Kursbeitrag: € 12,-

**Anmeldung und Information:
Volkshochschule Bludenz
Zürcherstr. 48
Tel.: 05552/65205 ; info@vhs-bludenz.at**

Die Frühjahrssaison 2006 ist bereits gestartet, wenn auch mit zwei Spielausfällen aufgrund der Schneelage und den daraus resultierenden schlechten Platzverhältnissen.

Das erste Spiel gegen den FC Lustenau 1b konnte souverän durch Tore von Tuncay Atav, Netzer Hannes, Zenz Matthias und Fiel Marco mit 4:0 gewonnen werden. Gegen den FC Dornbirn 1b gelang ein Unentschieden mit 1:1.

Spielplan:

<u>Frastanz</u> : St. <u>Gallenkirch</u>	29.04.2006 / 16:00	Nenzing
<u>Hittisau</u> : St. <u>Gallenkirch</u>	06.05.2006 / 16:30	Hittisau
St. <u>Gallenkirch</u> : <u>SPG Raggal</u>	13.05.2006 / 16:00	St. Gallenkirch
<u>Bürs</u> : St. <u>Gallenkirch</u>	20.05.2006 / 16:30	Bürs
St. <u>Gallenkirch</u> : <u>Bezau</u>	27.05.2006 / 17:00	St. Gallenkirch
<u>Lingenau</u> : St. <u>Gallenkirch</u>	04.06.2006 / 17:00	Lingenau
St. <u>Gallenkirch</u> : <u>Höchst 1b</u>	11.06.2006 / 16:00	St. Gallenkirch
<u>Schlins</u> : St. <u>Gallenkirch</u>	17.06.2006 / 17:00	Schlins

Nachwuchs:

Zurzeit sind folgende Nachwuchsmannschaften bzw. Spielgemeinschaften mit Gaschurn im Einsatz für den SC St. Gallenkirch:

U8	Trainer Schairer Horst
U10	Trainer Mangard Stefan und Fiel Marco
SPG Gaschurn U13	
SPG St. Gallenkirch U16	Trainer Kuster Alexander
SPG Gaschurn Reserve	Trainer Kofler Conny

Sollte auch Ihr Kind bei uns mitmachen wollen, so steht Ihnen gerne Herr Wolfgang Mangard unter der Tel.-Nr. 05557/6380 für Fragen bzw. Anmeldungen zur Verfügung.

Vorschau:

Das diesjährige Ortsvereineturnier mit der Woodstock Summer Party findet am Samstag/Sonntag, 8./9. Juli 2006 statt. Nähere Infos folgen in den Medien sowie auf unserer Homepage unter <http://www.scstgallenkirch.com>

Gesundheitswoche für Frauen

„Luag uf di“ heißt die Vortragsreihe des Frauenetzwerkes Vorarlberg. Insgesamt vier verschiedene Themenabende konnten die Frauensprecherinnen von Vandans, Tschagguns, St. Gallenkirch und Gaschurn ins Tal bringen.

Das Thema Gesundheit soll in die Regionen des Landes kommen. Das Land Vorarlberg, das Frauennetzwerk des Landes und FEMAIL sind Initiatoren der Wandervorträge. Jetzt sollen die Frauen der Region Montafon „uf sich luaga“. Vortragsabende zum Thema Bewegung, Abenteuer Essen, Seelisches Wohlbefinden und Stressvermeidung bzw. Stressbewältigung sind in der Woche vom 14. bis 20. Mai geplant. Die Abende wurden von den Frauensprecherinnen der Gemeinden Vandans, Tschagguns, St. Gallenkirch und Gaschurn organisiert. Die Vorträge beginnen jeweils um 19:30 Uhr und sind kostenlos.

Der Schlüssel zu einem zufriedenen Leben

Referentin: Brigitte Bernhard, NLP-Trainerin
Montag, 15. Mai 2006, 19:30 Uhr
Gaschurn, Arztssaal

In diesem Vortrag erfahren sie leicht umsetzbare Möglichkeiten mit großer Wirkung: wohltuende Blitzentspannungen, Batterien wieder aufladen, innere Bedürfnisse erkennen, Grenzen setzen, Selbstvertrauen stärken. Dieser Vortrag richtet sich an alle, die Lust haben, aktiv für ihr seelisches Wohlbefinden zu sorgen

KONTAKT: Frauensprecherin Andrea Schönherr, Gaschurn, Tel 58 / 81 64

„In meinem Tempo dem Stress davon!“

Referentin: Ingrid Bächle-Nußbaumer,
Psychotherapeutin und Supervisorin
Dienstag, 16. Mai 2006, 19:30 Uhr
Vandans, Tourismus Info

Die Grenze zwischen Herausforderung und Überforderung ist schmal. Es ist notwendig, den eigenen Stresstypus zu kennen. Die verschiedenen Varianten und Unterscheidungen werden im Referat vorgestellt.

KONTAKT: Frauensprecherin - Annamaria Zimmermann, Vandans,
Tel: 56/ 757 83

Abenteuer Essen Essen ein Abenteuer

Referentin: Waltraud Holzer,
Dipl. Diätassistentin & Ernährungsmedizin. Beraterin
Donnerstag, 18. Mai 2006, 19:30 Uhr
St. Gallenkirch, Verkehrsbüro

Warum ist „Essen“ ein Abenteuer? Wir bewegen uns zwischen Diättschungel, Allergien, BSE, gentechnisch veränderten Lebensmitteln und Nahrungsmittelergänzungsstoffen. Ein Vortrag über spannende Themen, der aufklärt, viel Raum für Fragen lässt und besseren Umgang mit dem Thema „Ernährung“ bringen soll.

KONTAKT: Frauensprecherin - Gabi Juen,
St. Gallenkirch, Tel: 0664 / 164 2510

BeWEGung

Referentin: Karin Kaufmann,
Dipl. Physiotherapeutin
Freitag, 19. Mai 2006, 19:30 Uhr
Tschagguns, Gemeindeamt

Bewegung ist Leben! Einsteigen in die Fitnesswelle oder doch ein bisschen Wellness und entspannen? Die innerliche Aus-einandersetzung mit Aktivität und Passivität erleben wir täglich. An diesem Abend bekommen sie Anregungen, wo sie sich in die Zukunft hin bewegen und wie sie ihrer Bewegung Sinn geben.

KONTAKT: Frauensprecherin - Christine Bauer, Tschagguns,
Tel: 0664 / 222 3657

Krippenbauverein Innermontafon



Wieder ist ein Krippenjahr mit seinen „High Light`s“ zu Ende gegangen. Beginnend mit der Errichtung der Dorfkrrippe die sich über das ganze Jahr hinzog und mit viel Engagement und Fleiß von unseren Krippenbauern gezimmert wurde, fand am 1. Adventsonntag die Einweihung durch Pfr. Eberhard Amann mit musikalischer Umrahmung des Kindergartens St. Gallenkirch und der Bläsergruppe der Bürgermusik St. Gallenkirch auf dem Dorfplatz statt. Die Dorfkrrippe konnte dann von Einheimischen und Gästen die ganze Adventszeit bis Maria Lichtmess bewundert werden.

All unseren Sponsoren welche mit ihren Spenden und Sachleistungen die Verwirklichung dieses Vorhabens möglich machten, möchten wir nochmals herzlichst danken.

Christa Hammer und Marlies Kuster besuchten im Juli den Krippenbaumeisterkurs in Innsbruck und legten beide die Prüfung erfolgreich ab. Herzliche Gratulation!

Neben verschiedenen anderen Aktivitäten wie Wurzeln sammeln, Krippenkurse, Krippenhock usw. war ein Höhepunkt für uns Krippeler die Krippenausstellung mit Krippenweihung im Dezember 2005 in der Volksschule St. Gallenkirch. Das große Interesse der zahlreichen Besucher bestätigte wieder einmal unsere Arbeit. **Auch hier ein großes Dankeschön für den zahlreichen Besuch.**

Am 1. April 2006 fand die Jahreshauptversammlung im Restaurant „Boda Stoba“ statt. Neben 24 Mitgliedern konnte unsere Obfrau auch unseren Bürgermeister Arno Salzmann und den Landesobmann Josef Hagen begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht blickte die Obfrau auf ein ereignisreiches Jahr zurück und dankte allen für die hervorragende Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde unsere seit August kooptierte Obfrau Marlies Kuster einstimmig wieder gewählt. Ihr zur Seite stehen als Obmannstellvertreter: Peter Schapler, als Schriftführerin: Hedy Fiel, Pressereferent: Peter Krenn, als Kassier: Franz Dönz Stellvertreter Klaus Kuster, als Beiräte: Hans Kuster, Manfred Fiel, Lothar Amritzer. Außerdem wurden die neuen Vereinsstatuten dem neuen Vereinsgesetz angepasst und genehmigt.

Euer Krippenbauverein Innermonafon



Jubiläum

15. Volksmusikseminar im Montafon

An alle Musikliebhaber!

Wir möchten dich recht herzlich zum heurigen „Jubiläumsjahr“ des Seminares im Montafon einladen.

Wir sind wie immer bemüht, kompetente Referenten zu finden, die sich genau auf das Können und die „Sorgen und Nöte“ unserer Seminarteilnehmer einstellen. Begleitet von einem attraktiven Rahmenprogramm bieten wir dir ein paar musikalische und erholsame Tage im Montafon.

Das Vorarlberger Volksliedwerk gewährt Förderungen für Mitglieder oder Neuanmeldungen wie folgt:

- * Mitglieder über 25 Jahre max. € 15,--
- * Mitglieder unter 25 Jahre max. € 30,--

Damit diese Förderungen **rückwirkend** gewährt werden können wird eine Teilnahmebestätigung des Seminares 2006 an das Volksliedwerk gesandt. Das Vorarlberger Volksliedwerk überweist die Zuschussbeträge dem jeweiligen Teilnehmer auf sein Konto.

Über eine zahlreiche Teilnahme von begeisterten Musikanten würden wir uns sehr freuen, denn nur so kann ein reger Austausch von Ideen oder Neuigkeiten stattfinden.

Im Falle einer Absage kann der Seminarbeitrag aufgrund der anfallenden Kosten leider nicht mehr retourniert werden, wir bitten dafür um Verständnis!

Bitte sende uns das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt bis am 30. Mai 2006 an die angegebene Adresse!

Bereichere das heurige Seminar mit deinem Dabeisein!

Das Seminarteam,

Carmen, Kurt und Sabine Kraft

15. Volksmusikseminar im Montafon

Vorname: _____ Zuname: _____
Adresse: _____

Tel.Nr. _____ Fax: _____ Email: _____
Geb.Jahr: _____

Instrument Steirische Harmonika Gitarre/Melodie/Begleitung
 bitte chrom/steir.Hackbrett Zither
ankreuzen: Schwegel/Okarina/Blockflöte Harfe
 Geige/Bratsche Kontrabass
 Gesang Gruppenunterricht

Lehrerwunsch: _____

Ich bin: Anfänger Fortgeschrittener

Da es wichtig ist, dass jeder Referent ein Zimmer für den Unterricht zur Verfügung hat
Bitten wir Dich, dass Du ein Einzelzimmer nur verlangst, wenn es unbedingt nötig ist.
Danke!

Zimmerreservierung: Ja/Nein Einzelzimmer: Ja/Nein

Gleichzeitig überweise ich den Seminarbetrag über Euro _____ auf das
Konto 1000-031276
bei der Sparkasse St. Gallenkirch, Blz. 20607.
IBAN: AT182060701000031276,
BIC: SSBLAT21

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung bitte bis 30. Mai 2006 an:

Kurt Kraft
6791 St. Gallenkirch, 23a
 +43 (0)5557/6329-0
Fax: +43 (0)5557/6329-10
Email: kraft.lifinar@aon.at

Bitte pro Person ein eigenes Formular verwenden !

Information Energieberatung

Sehr geehrte Damen und Herren,

über Wunsch des Energieinstitutes sowie nach Rücksprache mit dem Stand Montafon gilt für die Energieberatung ab dem laufenden Jahr nachstehende organisatorische Regelung;

Die bisherige Regelung, wonach der Energieberater jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 18.30 Uhr im Standesgebäude erreichbar ist, entfällt.

Hauptgrund dafür ist die Tatsache, dass der Energieberater zahlreiche Beratungstermine wahrnehmen musste, an welchen keine Anfragen beim Berater eingetroffen sind bzw. auch keine Ratsuchenden vorgesprochen haben.

Anlaufstelle für Beratungen jeglicher Art ist auch weiterhin die Standesverwaltung, an welche sich jeder Ratsuchende in Energiefragen während der Öffnungszeiten wenden kann.

Von der Standesverwaltung werden die Kontaktdaten wie Name, Adresse, Telefonnummer - allenfalls auch besondere Beratungsanliegen - aufgenommen und direkt über einen internen Link an den zuständigen Energieberater sowie das Energieinstitut weiter geleitet.

In weiterer Folge nimmt der Energieberater mit dem Ratsuchenden direkt Kontakt auf und klärt die weitere Vorgangsweise bzw. sein individuelles Anliegen und die Erledigung dazu ob Beratungsgespräch, Vor-Ort-Beratung etc ab.

Detaillierte Informationen zur Energieberatung selbst sind auch unter www.energieinstitut.at/?sID=424 abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Vallaster

Stand Montafon

Montafonerstraße 21

A-6780 Schruns

Tel: 05556 72132

Fax: 05556 72132-9

info@stand-montafon.at

johann.vallaster@stand-montafon.at

www.stand-montafon.at

„PURZELBAUM“ GRUPPEN sind ein Gewinn!

8 Mamis mit ihren Kindern treffen sich derzeit an 10 Nachmittagen für je 2 Stunden in der Purzelbaum Gruppe, die dankenswerter Weise nach Absprache mit Bgm. Arno Salzmann und der Leiterin Tschofen Elisabeth im Kindergarten St.Gallenkirch stattfindet.

Was sich im ersten Moment wie eine normale Eltern-Kind Gruppe anhörte, ist besonders für die Eltern viel mehr. Es wird beim Purzelbaum nicht nur gespielt, gesungen, gebastelt usw., sondern es gibt auch jeweils auf die Gruppe abgestimmt gewünschte Themen.

Die Eltern schätzen es auch sehr, einmal etwas Zeit für ein Gespräch untereinander zu haben. Es bilden sich somit tolle geführte Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen wie z.B. „Wachsen in der Natur Wachsen in der Fam.“, „Grenzen setzen“, „Das richtige Abendritual“, „Brauchen Kinder Märchen?“, und vieles mehr.

Als besondere Bereicherung kann ein zusätzlicher Abend mit der Referentin Irmgard Fleisch zum Thema:

„KINDER ZWISCHEN KONSUMGESELLSCHAFT UND EIGENINITIATIVE“

gewonnen werden.

Einen herzlichen Dank der engagierten Gruppenleiterin Theresia Mathies und ihrer Helferin Christine Rudigier, sowie ein ganz besonderer Dank an die Gem. St.Gallenkirch für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. Es ist eine tolle Einrichtung für unsere Gemeinde.

Die Purzelbaum- Mamis (Papis) mit ihren Kindern

Bewerbungstraining für angehende Lehrlinge

Die Schüler der PTS St. Gallenkirch kamen in den Genuss eines Bewerbungstrainings durch die Personalberaterin Frau Judith Moosmann und Frau Marlies Schöch, Beauftragte der Wirtschaftskammer Vorarlberg. Da die Unternehmerin Frau Moosmann direkt aus der Praxis stammt, war es für die Schüler besonders interessant zu erkennen, wie ein solches Gespräch ablaufen könnte. Die meisten der Schüler haben ihr persönliches Bewerbungsgespräch noch vor sich und wurden durch dieses Training darauf gut vorbereitet.

Wir danken den beiden Damen noch einmal für ihr Engagement und für ihren Besuch!

Die Schüler und Lehrer der PTS St. Gallenkirch



Schüler des PTS St. Gallenkirch kreieren ihre eigenen Produkte

Die Schüler und Schülerinnen der PTS St. Gallenkirch haben, im Rahmen eines Projektes, ihre eigenen Ideen in Form von Produkten freien Lauf gelassen.

Es entstanden dabei viele interessante Neuigkeiten, die vielleicht sogar verwirklicht werden könnten.

Darunter waren eine neue Eissorte „Crazy“, eine selbstreinigende Schultafel bis hin zu neuen Computerspielen.

Die gestellte Aufgabe an die Schüler war, alles selbst in die Hand zu nehmen, von der Produktidee bis zur Werbepäsentation vor Publikum. Wobei für die Vorstellungen die verschiedensten Medien in Einsatz kamen, sogar ein Werbefilm war dabei.

Auf diese Weise hatten die Schüler die Möglichkeit ein bisschen die „praxisnahe Luft“ im Unterricht zu schnuppern.



Ich lebe!

Dank Deiner Blutspende!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



RETTE LEBEN – SPENDE BLUT!

Di. 23. Mai 2006
St. Gallenkirch
Gemeindesaal
18.00 - 21.00 Uhr

Erstspender müssen einen untl. Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!
Servicenummer 0800 - 190 190 www.blut.at

ÖRK 1040 Wien
www.roteskreuz.at

ZU VERKAUFEN

Ein Weiderecht ALPE NOVA
Ein halbes Weiderecht GAMPAPINGER ÄLPLE
Information unter Tel. 05557/2264 oder Handy 00436502069276

GANZJÄHRIG ZU VERMIETEN

St.Gallenkirch im Ortszentrum
Neu renovierte Parterrewohnung mit Gartenanteil
3 geräumige Schlafzimmer
2 Bäder
Große Wohnküche
Wohnzimmer
Komplett möbliert
Auf Wunsch kann leichte Hauswartstätigkeit der Miete abgezogen werden.

Nähere Auskünfte unter: Tel. 05557/2264 oder Handy 00436502069276

Die Rotkreuzabteilung Bludenz St. Gallenkirch Sonntag Hat gewählt!



Kommandant Moosbrugger für weitere drei Jahre der Rotkreuz- Chef im Bezirk Bludenz!

Mit einem überragenden Ergebnis wurde Reinhard Moosbrugger zu weiteren drei Jahren als Kommandant gewählt. Verantwortlich für drei Dienststellen im Bezirk Bludenz mit über 200 aktiven RK- Mitarbeitern.

24 Stunden für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz, unsere Leistungsbereiche sind sehr umfangreich. Im vergangenen Jahr leisteten unsere Mitarbeiter/innen über 16.000 Einsätze mit fast 600.000 Kilometer im Bezirk Bludenz.

Im Jahr 2006 werben wir speziell um neue freiwillige Mitarbeiter/innen, die Tätigkeiten sind, Rettungs- und Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Katastrophenhilfe, RK-Jugendarbeit und Gesundheits- und Sozialdienst. In all unsere Leistungsbereichen wurden über 150.000 freiwillige Stunden im vergangenen Jahr von unserer Mitarbeiter/innen geleistet.

Blutspendeinformation



Allgemeines

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor.

Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet.

Fahrtauglichkeit: frühestens 30 min nach der Blutspende.

Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmearzt stellt die Spendetauglichkeit fest. Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.

Wer kann Blut spenden?

Jeder Gesunde zwischen dem vollendetem 18. und dem vollendetem 65. Lebensjahr.

Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.


Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen. Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden

 an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben


 an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden

 Syphilis haben oder hatten

 sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen

 in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden

 in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!)

 Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.

 AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Geburten:

Öztürk Okan, geb. 18.01.2006

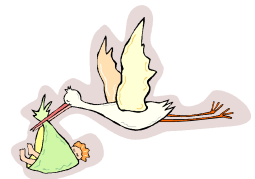
Eltern: Öztrük Ilyas u. Neriman, St. Gallenkirch HNr. 94

Kielnhofer Elias, geb. 16.02.2006

Eltern: Kielnhofer Larissa u. Gaul Alexander, Gortipohl HNr. 66

Fleisch Julia, geb. 15.03.2006

Eltern: Fleisch Isabella u. Fred, St. Gallenkirch HNr. 81 c



Sterbefälle:

Märk Walter, geb. 7.4.1959, gest. 10.2.2006

Werle Joachim, geb. 24.3.1967, gest. 25.2.2006

Allgäuer Arnold, geb. 1.10.1936, gest. 26.2.2006



Diamantene Hochzeit:

Tschug Oskar u. Anna, am 8.6.2006

Goldene Hochzeit:

Pfeifer Oswald u. Hedwig, am 30.5.2006



Silberne Hochzeit:

Netzer Heinz u. Sonja, am 6.5.2006

Kieber Gerhard u. Karin, am 8.5.2006

Sie suchen eine Kinderbetreuung für Ihr Kind?

- ohne fixe Öffnungszeiten
 - in einer kleinen, geschwisterähnlichen Kindergruppe,
 - in der auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes im Tagesablauf eingegangen wird
 - und der pädagogischer Schwerpunkt beim Erlernen von Alltagskompetenzen liegt

Dann ist Ihr Kind bei unseren Tagesmüttern in guten Händen.

Die Kosten richten sich nach Ihrem Familieneinkommen. Wir berechnen Ihnen gerne unverbindlich Ihren Selbstbehalt.

Informationen erhalten Sie unter:

Vorarlberger Tagesmütter GmbH, Hauptstr. 4, 6706 Bürs,

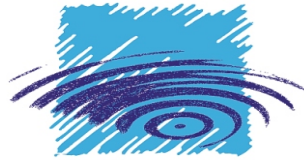
Telefon: 05552/33644

Homepage: www.verein-tagesbetreuung.at

e-mail: vtb-bludenz@vtb.at

Hohe Geburtstage

Familienname	Vorname	Ort	HNr.	Geburtsdatum	Jub_Alter
Vogt	Anna	St. Gallenkirch	145	01.05.1931	75
Stocker	Kaspar	St. Gallenkirch	87	01.05.1932	74
Netzer	Sigrid	St. Gallenkirch	204a	02.05.1924	82
Düngler	Siegfried	St. Gallenkirch	44a	03.05.1932	74
Ganahl	Anna Elisabeth	St. Gallenkirch	148	03.05.1931	75
Barbisch	Elvira	St. Gallenkirch	278	05.05.1925	81
Mangard	Josef	St. Gallenkirch	280a	06.05.1929	77
Netzer	Arthur	Gortipohl	53a	07.05.1928	78
Mayer	Anna	St. Gallenkirch	238	08.05.1932	74
Büchel	Margaretha	St. Gallenkirch	113	12.05.1936	70
Lechthaler	Edith	St. Gallenkirch	46	13.05.1936	70
Strauss	Lydia	St. Gallenkirch	279	16.05.1928	78
Lorenzin	Viktoria	St. Gallenkirch	207	17.05.1926	80
Bader	Ida	St. Gallenkirch	45	19.05.1924	82
Lechthaler	Walter	St. Gallenkirch	46	20.05.1935	71
Lorenzin	Franz	St. Gallenkirch	206	21.05.1928	78
Mathies	Viktor	St. Gallenkirch	37	26.05.1927	79
Berthold	Ludwig	Gargellen	78a	27.05.1930	76
Stocker	Rosa	St. Gallenkirch	248	28.05.1933	73
Schwarzhans	Ingo	St. Gallenkirch	87	28.05.1920	86
Kuster	Hedwig	St. Gallenkirch	69	29.05.1926	80
Braunger	Marianne	Gargellen	61	02.06.1926	80
Kasper	Mathilde	Gortipohl	95	03.06.1929	77
Dionela	Laura	St. Gallenkirch	38a	04.06.1936	70
Ganahl	Otto	St. Gallenkirch	194a	09.06.1920	86
Bargehr	Johanna	St. Gallenkirch	1	19.06.1932	74
Tintemann-Netzer	Koletta	St. Gallenkirch	213	21.06.1933	73
Netzer	Frieda	St. Gallenkirch	247	25.06.1930	76
Kasper	Gertrud	St. Gallenkirch	243	26.06.1929	77
Loos	Wilma	St. Gallenkirch	48	28.06.1936	70
Scheffknecht	Manfred	Gortipohl	69c	28.06.1936	70
Juen	Helmut	St. Gallenkirch	109	29.06.1928	78
Willi	Adolf	Gortipohl	49	29.06.1935	71
Hager	Wilhelmina	St. Gallenkirch	189	29.06.1921	85
Schapler	Engelbert	St. Gallenkirch	12	29.06.1930	76
Steuer	Klara	St. Gallenkirch	26	04.07.1927	79
Mangard	Aloisie	St. Gallenkirch	273	06.07.1929	77
Barbisch	Arnold	St. Gallenkirch	38	08.07.1932	74
Düngler	Martha	St. Gallenkirch	75	09.07.1930	76
Zugg	Josef	St. Gallenkirch	11a	10.07.1936	70
Sander	Erich	Gortipohl	25	10.07.1929	77
Schurte	Reinhilde	St. Gallenkirch	107	11.07.1928	78
Netzer	Barbara	St. Gallenkirch	269	12.07.1927	79
Bergauer	Herta	Gortipohl	39	14.07.1923	83
Lorenzin	Gisela	Gortipohl	21	16.07.1931	75
Thöny	Kurt	Gargellen	53	16.07.1932	74
Netzer	Rudolf	Gortipohl	74	16.07.1925	81
Netzer	Helene	St. Gallenkirch	16b	19.07.1931	75
Netzer	Otmar	St. Gallenkirch	4	20.07.1935	71
Doldinger	Johanna	St. Gallenkirch	233	22.07.1927	79
Kieber	Anna	St. Gallenkirch	154	25.07.1919	87
Kasper	Hermann	St. Gallenkirch	349	27.07.1930	76
Ganahl	Norbert	St. Gallenkirch	150	29.07.1936	70
Wachter	Albert	Gortipohl	6a	30.07.1926	80
Gstrein	Anna	St. Gallenkirch	206a	31.07.1926	80



Aquarena

Badespaß bei jedem Wetter ...

täglich von 09.30 – 20.00 Uhr, Tel. 05557/20188

Eröffnung am Montag, 01.05.2006

Eintrittspreise:

Gäste ohne Gästekarte	€ 6,80
Vorarlberger und Gäste mit Gästekarte	€ 4,30
Jugendkarte ab Jg. 89 (Three sixty)	€ 3,50
Kinder von 6-16 Jahren (Jg. 1990-2000)	€ 2,70
Kinder Jg. 2000 oder jünger in Begleitung	gratis
Familienkarte für Vorarlberger und Gäste mit Gästekarte	€ 9,00
Abendkarte ab 17.00 Uhr	€ 2,50

Saisonkarten:

Erwachsene	€ 70,00
Jugendliche Jg. 87-89	€ 53,00
Kinder	€ 35,00
Familienkarte	€ 137,00

Saisonkarten Hochmontafon (Mountain Beach, Aquarena, Schwimmbad Partenen)

Erwachsene	€ 82,00
Jugendliche Jg. 87-89	€ 67,00
Three Sixty	€ 67,00
Kinder	€ 47,00
Familienkarte	€ 169,00



Bürgermusik St.Gallenkirch

**Sehr geehrte
Gemeindebevölkerung von St.Gallenkirch!**

Wir dürfen sie recht herzlich zu unserem

Frühjahrkonzert 2006

am 06. Mai 2006 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

einladen.

Unter der Leitung von unserem neuen Kapellmeister Budin Franz haben wir seit dem Jänner mit den Proben angefangen und ein sehr anspruchsvolles und interessantes Programm einstudiert.

Unsere neueste Errungenschaft ist die Gründung einer Jugendkapelle die bei diesem Frühjahrskonzert, unter der Leitung von Juen Johannes, ihren ersten Auftritt hat.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir hoffen, möglichst viele Konzertbesucher begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Eure Bürgermusik St.Gallenkirch

